



Sammlung Theaterzettel

Die Schule des Lebens

Raupach, Ernst Benjamin Salomo

1842-01-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

50

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 53. — Montag, den 17^{ten} Januar, 1842.

Die Schule des Lebens.

Schauspiel in fünf Acten, nach einem Märchen von Ernst Raupach.

Don Alfonso, König von Castilien	Herr Brandt.
Donna Isaura, seine Tochter	Mlle. Greenberg.
Gräfin Isabella, Don Alfonso's Nichte	Mlle. Kinkel.
Der Graf, ihr Gemahl	Herr Becker.
Silvio	Herr Grua.
Sancho Perez, Goldschmied	Herr Greenberg.
Urraca, seine Mutter	Frau v. Busch.
Pedrillo, sein Diener	Herr Ritter.
Ein Hauptmann	Herr Bundschu.
Ein Reisiger	Herr Luz.
Gonsalvo, Edelknecht in Donna Isaura's	Herr Ehlers.
Leonore, Zofe Dienst	Mlle. Bernier.
Eine Schenk-wirthin	Mad. Bauer.
Blas, ihr Sohn	Herr Fischer.
Ein Diener Don Alfonso's	Herr Janson.
Eine Bürger'sfrau	Mlle. Hahn.
Ein alter Mann	Herr Würzbach.
Ein Herr. Navarresische Herren und Frauen. Bürger und Bürgerfrauen von Pampeluna. Kämmerlinge, Edelknaben, Trabanten, Reissige, Herolde, Diener.	

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 fr. u. s. w.

Krank: Mad. Lehmann. — Mad. Hausmann. —

Heute Abend 7 Uhr: Dritter Theater-Bauhall im Wirthschafts-Locale „zur
schönen Aussicht“ vor der Heidelberger Barriere.

Mittwoch, den 19. Januar: „Der Postillon von Conjeuneau“, komische
Oper in drei Acten, von Adam. (Gastrolle.) Madelaine & Frau von
Latour . . . Mad. Schumann, von Mainz.
